

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

# Gießener Anzeiger

## General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Bräuhäuser Universitäts-Buch- und Steinbruckerlei. R. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 50051. Redaktion: 500112. Tel.-Nr.: Anzeiger-Gießener

### Oesterreich und Serbien.

Wien, 10. Juli. Es wird gemeldet, das Ergebnis der Untersuchung des Attentats solle sofort nach dem Abschluss der Öffentlichkeit übergeben werden. Ein Teil des Beweismaterials solle zur Kenntnis der serbischen Regierung gebracht werden mit dem Ersuchen, die Untersuchung zur Ermittlung und Bestrafung der Schuldigen einzuleiten und dafür Sorge zu tragen, daß künftig die großserbische Bewegung in Bosnien nicht durch Agitationen aus Serbien genährt werde. Die nötigen Schritte des österreichisch-ungarischen Gesandten in Belgrad erfolgen noch in dieser Woche, und es sei zu erwarten, daß, wenn Serbien offiziell jede Gemeinsamkeit mit der hochverräterischen Agitation in Bosnien ablehne, auch denjenigen Serben ein Licht aufgehen werde, die sich bis jetzt durch die Zweideutigkeit der serbischen Politik irreführen ließen. — Ob sich die österreichisch-ungarische Regierung mit der Durchführung der Beschlüsse zufriedengeben könne, ob das Uebereinkommen, das die gemeinsame Ministerkonferenz getroffen, auch alle Maßnahmen erschöpfe, die durch das Verbrechen nötig gemacht seien, dürfte von der Antwort abhängen, die die Monarchie aus Belgrad erhält.

### „Das europäische Gewissen.“

Wien, 10. Juli. Die „Neue Freie Presse“ betont in ihrem Leitartikel: Der Mord von Sarajewo weckte nicht bloß bei den Völkern, sondern auch bei den Regierungen das nur allzu lange zum Schweigen gebrachte und vermisste europäische Gewissen. Es könne wohl ohne Uebertreibung gesagt werden, daß die Kulturmächte in diesem Augenblicke zur Monarchie händen und daß außerhalb Serbiens überall das stärkste Urteil der Zivilisation über die Verherrlichung des Mordes und die Beschönigung der Beweggründe ausgesprochen werde. Die moralische Vereinfachung des Großserbentums werde offenkundig. Das ganze deutsche Volk sehe auf Seiten Oesterreich-Ungarns. Das Großserbentum werde im Deutschen Reich als ein Schädling des europäischen Friedens gebrandmarkt. Noch in jeder Krise strebe sich der Monarchie die Bruderhand entgegen und so zeige sich wieder das Bewußtsein von Gegenseitigkeit und sofortigen Zusammenklaffen. Das Blatt hat auch ernste Gründe zu glauben, daß das verbündete Italien die Bestimmung des Deutschen Reiches teile. Deshalb werde Italien, vergemeint mit dem Deutschen Reich, das Kaiserliche versuchen, Serbien zu bewegen, daß es sich von dem Großserbentum löse und endlich dem Nachbar, der das Land während des Balkankrieges schonte, die Treue halte. England werde mit Recht seinen ganzen Einfluß benutzen, um Serbien zur Bestimmung zu bringen und die europäische Verfehlung des Großserbentums zu bewirken.

### Eine Erklärung Ghoragwies.

Ragibbecker, 10. Juli. In einer allgemeinen Versammlung des Komitees Torontal, in dem die Serben in relativer Mehrheit sind, erklärte der Führer der Serben, Ghoragwies, er fühle sich verpflichtet, namens der Serben die tiefste Entrüstung über das Attentat in Sarajewo auszudrücken und zu erklären, daß sie in Treue und Anhänglichkeit dem Vaterland und dem Herrscherhause ergeben seien und hierin keinem anderen Volke nachstünden. Die Serben weisen mit Entrüstung den Gedanken zurück, daß sie sich schuldig, einem fremden Staate anzugehören. Eine entsprechende Entschiedenheit wurde einstimmig angenommen mit dem Hinzufügen, daß die Regierung erachtet werden solle, nur in Ungarn erzeugte patriotische Geistliche und Lehrer einzustellen und die Pressekontrolle mit größter Sorgfalt auszuüben. Auch in anderen von Serben bewohnten Städten und Komitaten ergriffen die Serben den Anlaß, ihren Gefühlen des Patriotismus und der Anhänglichkeit an die Dynastie und zugleich ihrer Entrüstung über das von zweien ihrer Stammesgenossen verübte Attentat sichtbaren Ausdruck zu verleihen.

Sarajewo, 12. Juli. Der Landtag ist auf Grund einer kaiserlichen Verfügung geschlossen worden.

### Aus Albanien.

Durazzo, 10. Juli. (Meldung der Agenzia Stefani.) Die Epiroten nebst griechischen Truppen haben alle Gebiete, welche auf Grund der Londoner Abmachungen geräumt waren, bis auf vier Dörfer wieder besetzt und auch diese werden die albanischen Streitkräfte wegen der Ausschließlichkeit der Verteidigung räumen. Die Bevölkerung flüchtet nordwärts.

### Keimkehr des Fürsten von Albanien?

Frankfurt a. M., 10. Juli. Wie aus Newied berichtet wird, sind dort bereits wieder große Möbeltransporte der fürstlichen Kammer aus Durazzo eingetroffen. Zugleich werden die bisher von dem Fürstenpaar bewohnten Räume erneut und wohllich hergerichtet.

### Die Reichstagsersatzwahl in Koburg.

Stichwahl zwischen Fortschritt und Sozialdemokraten.

Koburg, 11. Juli. (Vorläufiges amtliches Wahlergebnis.) Bei der heutigen Reichstagsersatzwahl im Wahlkreise Koburg-Gotha wurden bis 11.15 Uhr nachts im ganzen 14 495 gültige Stimmen gezählt. Davon erhielten Stolle, Koburg (Nat.) 3372 Stimmen, Fabrikant Arnold, Neustadt bei Koburg (Fortschr. Vpt.) 5472 und Rechtsanwalt Hoffmann, Hof in Bayern (Soz.) 5651 Stimmen. Das Wahlergebnis von 12 kleinen Wahlbezirken steht noch aus. — Es ist engere Wahl zwischen Arnold und Hoffmann erforderlich. Die Ersatzwahl war durch die Ernennung des bisherigen nationalliberalen Vertreters, des Regierungsrates Quard zum Chef der koburgischen Ministerialabteilung notwendig geworden. Bei den allgemeinen Wahlen 1912 erhielt der Sozialdemokrat 6199, der Nationalliberale 4740 und der Fortschrittler 3540 Stimmen. In der Stichwahl siegte der Nationalliberale durch fortschrittliche Unterstützung mit 7960 Stimmen gegen 6988 Stimmen, die auf den Sozialisten entfielen. Die bei der jetzigen Ersatzwahl erzielten Ziffern lassen erkennen, daß der Zuwachs der fortschrittlichen Stimmen ein erheblicher ist. Der Sieg des Fortschrittskandidaten ist so gut wie sicher. Koburg war ursprünglich alter fortschrittlicher Bezirk. 1881 bis 1903 wurde es von dem Freisinnigen Beckh (Koburg) vertreten.

### Der Aufruhr in Ulster.

Belfast, 10. Juli. Die erste von Carson einberufene Versammlung der provisorischen Ulsterregierung ist heute zusammengetreten. Die Verhandlungen, die geheim geführt werden, werden in der Ulsterhalle abgehalten, die von 400 bewaffneten Freiwilligen bewacht wird. In der Versammlung befinden sich der Herzog von Abercon der Marquis von Londonderry und unionistische Parlamentsmitglieder Ulsters. Die Ankunft Carsons gab Gelegenheit zu einem allgemeinen Feiertag. Die Anstalten der Schiffswerft verließen heute früh die Arbeit. In den Straßen bildeten Tausende von Menschen Spalier und bewillkommten Carson einen begeisterten Empfang. Gestorben von vierhundert vollständig bewaffneten Freiwilligen und einer Radfahrerabteilung von 50 Mann, bezogen sich Carson und die übrigen Unionistenführer in die Versammlung des Unionistenrates. London, 10. Juli. Die Versammlung der provisorischen Regierung von Ulster hat eine Entschiedenheit angenommen, in der sie ihre Bereitwilligkeit ausdrückt, alle Vor schläge, die gemacht werde, um Ulsters Rechte unter dem Reichsparlament zu wahren, in Erwägung zu ziehen. Das Kabinett gegen die bona fides der Regierung zwingt sie aber, mit ihren Vorbereitungen zum Widerstand gegen die Auserkennung eines Somerparlamentes auf Ulster fortzuführen.

### Deutsches Reich.

Der Kaiser begab sich am Freitag vormittag nach einem kurzen Spaziergang an Land an Bord des „Rostock“ und nahm die Mittagstafel mit mehreren Herren der Umgebung beim deutschen Konsul Rohr. Gegen Mittag traf der Postkurier vom Wittwoch abend ein. Es herrscht warmer Sonnenschein. An Bord ist alles wohl.

Rudolf v. Bennigsen. Gestern, am 10. Juli, waren 90 Jahre verfloßen, seit Rudolf v. Bennigsen geboren wurde. Die nationalliberale Partei hat ihres langjährigen Führers an diesem Tage dankbar gedacht. Abg. Bassermann widmete dem „großen Führer, dem es Jahrzehnte vergönnt war, dem Baummeister des Reiches, dem Fürsten Bismarck, ein treuer Helfer zu sein,“ in der Nationalliberalen Korrespondenz einen längeren Artikel, an dessen Schluß es heißt: „Sein Leben ist eine Mahnung an seine Partei. Bennigsen sah die großen Zeiten der Partei vergehen, der wirtschaftliche Streit zerriß ihr Gefüge, und die sozialen Probleme waren immer neue Streitfragen auf. Dieser Tageskampf mit seinen tausend falschespottartig sich verschiebenden Einzelheiten, mit seinen materiellen Interessen und der immer gefährlicher werdenden Tonart behagte dem in dem Kampfe um Deutschlands Einheit groß gewordenen Politiker wenig. Aber den Glauben an die Zukunft der nationalliberalen Partei hat er bewahrt bis an sein Lebensende. Des Vaterlandes wegen betrieb er nationale und liberale Politik, und wie er ein glühender Patriot war, so erfüllte ihn andererseits der Gedanke, daß eine starke liberale Partei eine Notwendigkeit ist, wenn nicht die Grundfesten des Staates erschüttert werden sollen.“

Der Ausschuss des Preussischen Abgeordnetenhauses beendete die erste Lesung des Fideikommissgesetzes. Auf eine Anfrage von Zentrumsseite erklärte der Justizminister, die Vorarbeiten für die Vorlage betr. die Befestigung des bauerlichen Besitzes würde mit Beschleunigung betrieben, es lasse sich aber noch nicht übersehen, ob die Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen sein könnten. Die zweite Lesung in der Kommission beginnt am 6. Oktober. Der Ausschuss für das Fischereigesetz beschloß entgegen dem Gesetzentwurf, der als Stempelgebühr für Fischereischeine drei Mark vorsieht, Stempelfreiheit. Eine an die Kreise zu leistende Gebühr wurde abgelehnt.

Der Rudolstädter Landtag genehmigte den Verkauf der Kammergüter Seedorf und Horndorf in Holstein an die Gräfin Westphalen zu Fürstberg für 4 425 000 Mk. bei einer Million Anzahlung.

### Zustand.

Bei den Landstingswahlen in Dänemark wurden 20 Rechtsstehende, 5 Konservervative, 20 Linksstehende, 5 Radikale und 4 Sozialisten gewählt. Die Rechte verlor 5 Sitze. Von den 12 vom Könige ernannten Mitgliedern sind neun Anhänger der Regierungsvorlage betreffend die Verfassungsänderung, so daß der neue Landsting aus 38 Anhängern und 28 Gegnern der Vorlage besteht. Der aufgelöste Landsting zählte 33 Anhänger und 33 Gegner der Vorlage.

Der französische Senat hat einstimmig bei 288 anwesenden Mitgliedern die Gesetzesvorlage betreffend die Bewilligung des Kredits für die Reisen des Präsidenten nach Rußland, Schweden, Norwegen und Dänemark angenommen.

Der Finanzausschuss des französischen Senats traf eine bedeutungsvolle Entscheidung. Mit 13 gegen eine Stimme lehnte er abermals trotz des Einspruchs des Ministers Thomson die für den Wohnungsgeldzuschuß der unteren Postbeamten erforderlichen Kredite ab. Die erste Ablehnung dieser Kredite durch den Ausschuss und den Senat führte zu der jüngsten Arbeits-einstellung bei dem Pariser Hauptpostamt.

Frankreich und der Hansiprozess. Die Pariser öffentliche Meinung hatte dem Prozeß gegen den Schriftsteller Hanft mit dem größten Interesse entgegengesehen. Die Blätter bringen heute spaltenlange Artikel über den Verlauf der gestrigen Verhandlung. Auch die kleinsten Einzelheiten werden nicht verschwiegen. Kommentare fehlen wegen der Kürze der Zeit noch vollkommen. Der „Figaro“ bringt an herbeortragender Stelle eine Auslassung. Das Blatt erklärt u. a.: Die schwere Beurteilung Hanfts, die in seinem Verhältnis zu seinen reizenden und natürlichen Zeichnungen fehlt, ruht bei uns eine tiefe Erregung und namenloses Erstaunen hervor. Bei uns hätte man davor zurückgeschreckt, unter ähnlichen Umständen einen Mann wie Hanft ins Gefängnis zu werfen. Das Reichsgericht jedoch hat nicht gezögert, den eisernen Handschuh auf die Wag-schale zu werfen. Der Urteilspruch der Leipziger Richter ist eine unerhörte Herausforderung. Behauerlich ist das Urteil im Interesse Hanfts, aber nicht im Interesse und bezüglich des Ansehens Frankreichs. Welch ein Schlag ist denjenigen verfehrt worden, die sich bisher nicht verjagt haben, trotz allem Trost und Vergessenheit zu suchen, die

eine Vergangenheit verschleiern wollten, die durch Erinnerung an sie allein jedermann vor Jorn außer sich bringt.

Der russische Gesandte von Hartwich in Belgrad, dessen Gemahlin sich gegenwärtig in Konstantinopel befindet, stattete am Freitag abend dem österreichisch-ungarischen Gesandten Freiherrn von Giesl einen Besuch ab. Während der Unterredung griff von Hartwich plötzlich nach der Herzogin, senkte den Kopf und fiel vom Kanapee auf den Fußboden. Gleich nach Eintreffen des Arztes gab von Hartwich seinen Geist auf.

Der russische Minister des Aeußeren hat Turhan Pascha gestern nachmittag empfangen. Die Unterredung dauerte länger als eine Stunde. Turhan Pascha stattete dann dem französischen und dem englischen Botschafter Besuche ab. An zuständiger Stelle wird versichert, Turhan Pascha habe auf alle ihn interessierenden Fragen endgültigen Bescheid erhalten. Der albanische Ministerpräsident begibt sich am Samstag nach Petersburg und reist abends nach Berlin ab.

### Ver einsnachrichten.

Der Evana. Arbeiterverein Gießen feiert am Sonntag auf der Hebiashöhe sein diesjähriges Gartenfest. In der Kongert und Vortragsabende des Gemischten und Frauenchores des Vereins sind Aufführungen des ca. 100 Kinder zählenden Kinderchores, sowie Preisfeiern und Weiltanz geplant. Nach Eintritt der Dunkelheit ist eine Lampionpolonaise in Aussicht genommen.

### Wandern und Reisen, Bäder und Sommerfrischen.

Bad Nauheim, 10. Juli. Bis zum 9. Juli 1914 und 1917 Kurgäste angekommen. Bäder wurden bis zum 9. Juli 225 694 abgegeben.

Münster, 9. Juli. In diesem Jahre sind wie alljährlich eine Anzahl Sommerfrischer in dem schön gelegenen Dörchen Münster eingeleitet, um in nahen Dahnberg und in den vielen anderen Markwäldern, die Münster umgeben, Erholung zu suchen.

Körpern im Taunus bei Bad Homburg v. d. H. hat sich durch seine idyllische Lage, herrlichen Berge und Wälder sehr schnell zu einem gern besuchten Luftkurort entwickelt. Viel Tausende von Ausflüglern passieren jährlich die Gegend. Körpern ist Ausgangspunkt vieler Taunusreisen (Tafel in der Zeitschrift) und für Erholungssuchende ein äußerst anziehender Ort. Man kann diebst. Sol., Rüstennadel- und Schwimmbäder haben. Durch die Nähe von Bad Homburg v. d. H. — 1/2 Stunde per Bahn, 1 1/2 Stunde zu Fuß auf wunderbar schönen Waldwegen, sind bei Promenaden-touren der Sommerfrischer Taunuskur, sowie Mineralbäder geboten, ebenso die Teilnahme an den vielfachen großartigen Veranstaltungen der Kurverwaltung. Das idyllische Körpern Tal mit seiner weithinverbreiteten Sanftigkeit, die der deutsche Kaiser so gern aufsucht, sowie die vielen schönen Waldspaziergänge bieten den Kurreisenden große Abwechslung und sind große Anziehungspunkte, so daß sich der Fremdenverkehr in dieser Gegend jedes Jahr ganz bedeutend gehoben hat. Im Körpern Tal ist die Zeitschrift, ein hübsches, sauberes Pensionshaus mit Restauration ersten Ranges — Besitzer C. Thoenner — reizend, idyllisch, nahe an ausgedehntem herrlichem Walde und Wiesen, unweit vom Bahnhof gelegen. Sie ist durchaus modern eingerichtet und wird von Touristen und Kurreisenden viel besucht.

Kundereisefarten Württemberg, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Bodensee, Schweiz zu ermäßigten Preisen. Aus Anlaß der nach Stuttgart—Ulm—Friedrichshafen verkehrenden Feriensonderzüge machen wir auf die 18 Serien württembergischer Kundereisefarten aufmerksam, die wie gewöhnliche Karten während des ganzen Jahres in Stuttgart, Ulm und einigen weiteren württ. Stationen auszugeben werden. Durch die Post bezogen gegen 40 Pf. (Einfachpreis). Die Kundereisefarten gelten meistens 60 Tage (2 Serien nur 45 Tage) in Schnellzügen mit beliebiger Fahrtunterbrechung. Ihre Inhaber genießen auf verschiedenen Bergbahnen der Schweiz Ermäßigung. Die Kundereisefarten bestehen nach den verschiedenen Teilen der Schweiz und betreffen die belichtenswertesten Gegenden der Schwäbischen Alb, des württ. Bodensees, des Bodensees, des Schwarzwaldes (württ. und bad.). Ein Preisermäßigtes ist kostenlos durch das Internationale öffentliche Verkehrsbureau, Abt. Württemberg, Berlin W. 8, Unter den Linden 14, gegen Vorkostung erhältlich.

Korbseebad Bäum: Einen lebenden „Tämler“ in einem Aquarium zu sehen, ist in Deutschland zuerst in unserem Seeaquarium möglich gewesen. Leider lebte auch er nur einige Tage. Er war für das Berliner Aquarium bestimmt. Der aus Berlin zur Abnahme telegraphisch herbeigerufenen Inspektor Geils trat alle Vorkehrungen für den Transport des Tieres. Leider verendete es vorher. Es war 1,15 Meter groß.

Die neue 6. Auflage des illustrierten Taunusführers, herausgegeben vom Taunusklub, Preis M. 2,50 und der illustrierte Vahndünenweg-Führer, Preis M. 1,20, eben als vom Taunusklub und geben in C. W. Ravenstein Verlag, Frankfurt a. M. erschienen. Der Taunusführer wurde einer gründlichen Revision unterzogen. Die seit Erscheinen der früheren Auflage vor fünf Jahren nötig gewordenen Zusätze und Verbesserungen besonders im touristischen Teil, haben viele Veränderungen nötig gemacht. Der Umfang des Werkes ist auf 313 Seiten gestiegen. Zahlreiche Karten und mehrere Pläne erhöhen die Brauchbarkeit dieses touristischen Hülfsmittels, jedoch sind einige Fehler unentbehrlich, die unbedingt verbessert werden müssen, wenn sie auch nebensächlicher Natur sind. So ist bei Gießen z. B. angegeben vier ev. Kirchen, was offenbar eine Verwechslung mit den vier ev. Gemeinden ist; auch haben wir hier keine Ludwigshöhe sondern eine Liebigshöhe. Ähnlich liegt es in vielen anderen Fällen und Friedberg hat sich sogar zu einem enttäuschten Protest aufgeschwungen, der in seiner Kränkel-Sucherei allerdings weit über Ziel hinauschießt. Die wegen ihrer eigenartigen Schönheit immer mehr in Aufnahme kommenden Wanderungen im Vahndünenweg haben den Taunusklub veranlaßt, auch dieses Gebiet in sein Arbeitsprogramm aufzunehmen. In Weimar anfangend hat der Taunusklub den „Vahndünenweg“ markiert, der bald abwärts des Flusses, bald an der Höhe über ihm dahinsühnd über Braunfels, Weilburg, Billmar, Limburg, Diers, Schaumburg, Kränkel, Kaffau und Ems bis nach Oberlablitz führt. Als Wegweiser für diese Wanderungen ist der mit 26 Bildern und zwei Karten reich illustrierte Vahndünenweg-Führer erschienen. Die fertige Bearbeitung stammt von dem Lehrer W. Schäg (Weilburg). Beide Werke werden dem Wanderer in Taunus und Vahn willkommenes Berater sein. Die Führer sind in allen Buchhandlungen und beim Verlag Ludwig Ravenstein zu haben.

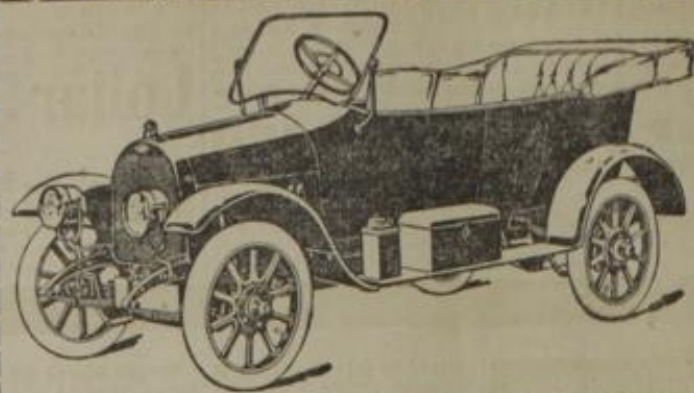








# Opel-Wagen



sind unstreitig die besten, elegantesten und zuverlässigsten der Gegenwart. Opel zeigt sich bei allen Zuverlässigkeits- und Tourenfahrten im In- und auch im Auslande als

## Träger der ersten Preise

Bei der Westdeutschen Zuverlässigkeitsfahrt 1914, die dieser Tage von Köln über Gießen, Koblenz und Malmedy nach Düsseldorf führte, gewann unter 34 Wagen ein 10/28 PS Opelwagen den ersten Preis in Klasse I. — In der Bergprüfungsfahrt des Bayrischen Automobilklubs über 3 Kilometer bis 17% Steigung erzielte Opel die schnellste Zeit aller Tourenwagen. Auch wurden die zweiten Preise in Kl. 2 und 3 auf Opelwagen gewonnen. — Die Deutsche Derby-Fahrt 1914 :: :: in Hamburg endete mit dem Siege der drei gestarteten Opelwagen, deren jedem der erste Preis zuerkannt wurde :: ::

### Opel-Werke, Rüsselsheim am Main

General-Vertreter: **Wilhelm Hamel :: Giessen :: Bleichstraße 7.**

2 Morgen gutes Aorn  
beim neuen Friedhof s. vert.  
Höwenstraße 18. 05531

**Johannisbeeren**  
frisch neopfl. 8191  
Karl Malkomesius, Kaiser-Allee 14 R.

**Kaufgesuche**

**Wohn-Geschäftshaus**  
gut rent. sol. zu kaufen gef.  
Off. sub B 639 an P. Wenzel,  
G.m.b.H. Mannheim. 05512

**Gasthof oder Wirtschaft**  
zu kaufen gesucht. Platz egal.  
Dobe Ana. Off. u. L. 2 an Danke  
& Co., Frankfurt a. M. 05513

hyg. Zubeh. in Viehh. Weand  
Landwirtschaft, Dausarund-  
fild od. e. sonst. reell. Ebicht.  
Wurthmann, Voilaa. Auda

gut erhaltener 4 räder.  
Sand-Feder-Wagen  
zu kaufen gesucht. 05471

Salongarnitur zu kaufen  
gesucht. Schreitl. Ansch. unt.  
05488 a. d. Wiesener Ana. erb.  
Bett, gebraucht, gut erhalt.  
zu kaufen gesucht. 05471

**Ankauf von**  
Alteisen, Zunder, Knochen,  
Papier, Kautsch. Meßing,  
Zink, Zinn, Blei bei  
**Louis Nothenberger**  
Reuentha 22. 05514

**Verschiedenes**

**Handelsakademie**  
Weimar, Sophienstraße 10.  
Statut gratis. Beschleunigte  
Spezialausbildung f. höhere  
kaufm. Positionen. 05511 D

**Das Vorlesungs-Verzeichnis**  
der Universität Rostock  
für das  
Winter-Sem. 1914/15  
ist kostenfrei zu beziehen.  
d. d. Sekretariat. 05514

**Privat-Unterricht**  
erteilt an jeder Tageszeit  
**Karl Schmidt, Tanzlehrer**  
Beynengasse 31. 1175

# Nur noch bis zum 15. Juli

kommen die aus meiner Inventur-Zusammenstellung herrührenden, gediegenen

## Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe und Stiefel

zu und unter Einkaufspreisen zum Verkauf.

# Schuhhaus L. Süß

Alleinverkauf der berühmten Herzschuwaren

### Privatunterricht

und Nachhilfe in Griechisch, Lateinisch, Deutsch und Geschichte für alle Klassen, Englisch und Französisch für Unter- u. Mittelstufe. Priv. Vorber. f. alle Schulklassen u. Examina, speziell f. Matrum u. Ergänzungsprüf. 05511

**Dr. Roese** Oberlehrer f. P. Goethestr. 34.

**Hermes Lehr-Institut**  
West-Anl. 51 Bahnhofstr. 45  
Beginn 05  
neuer Handelskurs  
am 15. Juli und 1. August.  
Anmeldungen täglich.  
05441

052911 Eingaben an Behörden,  
Gesch.- u. Priv.-Briefe fertigt  
**K. Wenzel, Schillerstr. 23 II.**  
05497 Verf. Schneiderin  
empfiehlt sich. Grabenstr. 8.

**Kanarienvogel** nachzogen  
Schalstr. 7 II

**Friseur** nimmt Damen  
in Abdm. Lindenplatz 9, Fr.  
Herford, Licher Str. 19.

Empfehle mich im Anfertigen  
von Herren- und Damen-  
Garderobe in u. außer dem  
Dauke. R. Gubner, Schneider  
Stemstraße 68. 04500

**Gutgebende** 8083  
**Mehagerei und Wirtschaft**  
(am Daberfassen, Landaral-  
Philipp-Platz) in Gießen, ca.  
2,0 Hektar Bierumf., nahe der  
Salzsee, per 1. Oktober an  
nur tüchtigen, zuverlässigen  
Mann, der größere Managen  
stellen kann, zu verhandeln.  
Branerei Ibrina, Zich.

**Vertauende m. Geschäftsh.**  
für ein kleines Wohnhaus.  
Schreitl. Anabothe unt. 05494  
an d. Wiesener Anzeig. erb.

**Weinfässer**  
frisch entleerte (weinarig)  
in allen Größen empfiehlt  
**Wilh. Köhlermann**  
Kückeri, Reustadt 12. 05021

**Haus-Versteigerung**  
swed. Erbauseinanderzieha.  
Donnerstag, den 23. Juli  
d. Jd., nachm. 3 Uhr kommt  
auf dem Bureau Gr. Orts-  
gericht Gießen, Gartenstr. 2,  
das Anwesen des verstorb.  
Derrn Eberh. Dort, Wall-  
torstraße 15, meistbietend  
zur Versteigerung.

An dem Hause wurde länger  
als 20 Jahre ein lautmännli-  
ches Geschäft mit bestem Er-  
folge betrieben. 8161

Reuherit günstige Beding-  
ungen, gute und leichte Ge-  
legenheit z. Selbstaufahrt.  
Der Radlagerverwalter  
V. Althoff.

**Versteigerung.**  
Montag, den 13. d. Mt.,  
nachmittags 2 1/2 Uhr, sollen  
dahier Walltorstr. 6 (Darm-  
städter Haus): 05534  
Ein Kaffeebrenner, 2 Stämme  
Bertholz, 2 Mille Bioarren,  
1 Warenkrant, 100 Mille Beer-  
lenster, 1 Motor, mehr. Fahr-  
räder u. Radmaße, eine groß.  
Partie Schuhwaren u. Haus-  
u. Küchengeräthe gegen bar ver-  
steigert werden.

**Westfälische**  
Blod- u. Salamiwst. 1.05  
Herbelatwurst 1.05  
H. Kaiserjagdwurst 0.95  
H. best. Preiskofel 0.95  
Mettwurst a. Rohsch. 0.75  
Preisliste frei. Versand jed.  
belieb. Quantum a. Nachn.  
Dortmunder Wurst-Export  
Fortmund 1, Boitfisch 171.  
(5005 D)

**Versteigerung.**  
Montag, den 13. d. Mt.,  
nachmittags 2 1/2 Uhr, sollen  
dahier Walltorstr. 6 (Darm-  
städter Haus): 05534  
Ein Kaffeebrenner, 2 Stämme  
Bertholz, 2 Mille Bioarren,  
1 Warenkrant, 100 Mille Beer-  
lenster, 1 Motor, mehr. Fahr-  
räder u. Radmaße, eine groß.  
Partie Schuhwaren u. Haus-  
u. Küchengeräthe gegen bar ver-  
steigert werden.

Gießen, am 11. Juli 1914.  
Zeipel, Gerichtsvollzieher.

**Versteigerung.**  
Montag, den 13. d. Mt.,  
nachmittags von 3 Uhr an  
verkäuf. ich dahier, Wall-  
torstr. 6 (Darmst. Haus)  
10 Mille Zett (Stuwer-  
bera Gold), ca. 600 leere  
Mische, eine Korbflosche  
Strohst. Gubner u. Vogel-  
futter, fow. Kolonialwaren-  
reite aller Art zwangs-  
weise gegen bar.

Versteigerung findet be-  
stimmt statt. 8197  
Gießen, den 11. Juli 1914.  
Zeipel, Gerichtsvollzieher.

**Reis-Pressfutter**  
vorzügliches Futter für junge  
Schweine und Milchvieh,  
per Sack 150 Pfund. 300 5.50  
bei 5 Sack 300 Pf., per  
Hahn. P. Gries, Lehma,  
Bohlselmar (Eichsfeld). 05511

**Röhrles Biergrosshandlung**  
ist das modernst' ein-  
gerichtete Geschäft am  
Platze.

**Röhrles Biergrosshandlung**  
Die  
Reinigung der Flaschen  
und das Abfüllen  
entspricht technisch und  
hygienisch den höchsten  
Anforderungen.

**Röhrles Biergrosshandlung**  
führt nur die feinsten  
Marken erstklassiger  
Brauereien, die

**Röhrles Biergrosshandlung**  
in Stand setzen, ein ab-  
gelagert., haltbares und  
Ausserst bekömmliches  
Getränk zu bringen.

**Röhrles Biergrosshandlung**  
Die Fuhrwerke gehen  
täglich nach allen Stadt-  
teilen u. sichern promp-  
teste Bedienung.

**Röhrles Flaschenbiere**  
werden mit Recht das  
Bierder Familie genannt

**Röhrles Flaschenbiere**  
sollten daher auf keinem  
Tische fehlen, sie bringen  
Freude und wirklichen  
Genuss. 1077

**Röhrles Biergrosshandlg.**  
Marburger Str. 7 Tel. 344